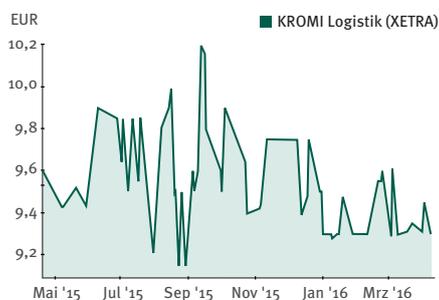


Aktien-Kennzahlen 9M 2015/2016

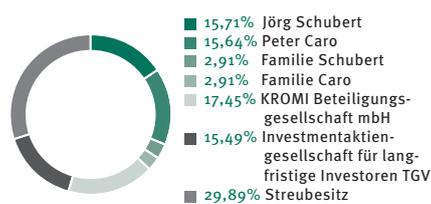
Ticker / ISIN	K1R / DE000AOKFUJ5
Aktienanzahl	4.124.900
Schlusskurs (31.3.2016)*	9,31 EUR
Höchst-/Tiefstkurs*	10,20 EUR / 9,15 EUR
Marktkapitalisierung (31.3.2016)	38,4 Mio. EUR

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

Aktienchart



Aktionärsstruktur



Termine

28.09.2016	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2015 / 2016
17.11.2016	Veröffentlichung 3-Monatsbericht 2016 / 2017
24.11.2016	Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt a.M.
09.12.2016	Hauptversammlung in Hamburg

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Geschäftsfreunde,

nach den ersten neun Monaten 2015/2016 ist unsere operative Entwicklung äußerst zufriedenstellend. Entsprechend unserer strategischen Zielsetzung ist es uns gelungen, unser Großkundengeschäft weiter auszubauen. Zudem konnten wir die Umsätze innerhalb Europas zweistellig steigern und somit überproportional zu den Märkten wachsen.



v.l.n.r.: Bernd Paulini (COO), Axel Schubert (CIO), Uwe Pfeiffer (CFO), Jörg Schubert (CEO)

In Europa ist insbesondere die positive operative Entwicklung unseres Geschäfts in Spanien erfreulich. Nachdem die vergangenen Jahre angesichts der wirtschaftlich angespannten Situation von einer zurückhaltenden Investitionsbereitschaft der Industrie geprägt waren, zeichnet sich nun eine nachhaltige Trendwende ab, von der wir auch in Zukunft profitieren wollen. Erfreulich zeigte sich in den ersten neun Monaten 2015/2016 auch unser Brasilien-Geschäft. Trotz des weiterhin sehr herausfordernden konjunkturellen Klimas ist es unserer Tochtergesellschaft gelungen, die Umsätze in der Landeswährung Brasilianischer Real auf Vorjahresniveau zu halten. Der Schlüssel zu diesem Erfolg ist die ausgezeichnete Akquisitionsleistung bei Neukunden. Vor Währungseffekten konnte die KROMI Logistik auf Konzernebene somit nicht nur den Umsatz um 9,3 %, sondern auch das rein operative Ergebnis um 59,4 % deutlich steigern.

Um auch künftig unsere Wachstumschancen nutzen zu können, haben wir in diesem Berichtszeitraum in unser Personal sowie unsere Organisation investiert. Personell haben wir uns sowohl qualitativ als auch quantitativ weiter verstärkt und im dritten Quartal unter anderem unsere ersten drei dualen Studenten nach ihrem Studienabschluss in das operative Geschäft übernommen. Neben der personellen Verstärkung unserer Leitungsebene haben wir zudem die Verantwortlichkeiten in unserem Unternehmen neu strukturiert und werden unsere IT-Systeme mit der Einführung von SAP professionalisieren. Und auch unser Leistungsspektrum richten wir weiter auf Zukunft aus: Als Datenmanager der Produktion treiben wir für unsere Kunden die Vernetzung von werkzeugnahen Vorproduktionsschritten voran und schaffen durch die Optimierungen in der gesamten Supply Chain einen echten Mehrwert im Sinne der Industrie 4.0. Die positiven Entwicklungen der ersten neun Monate stimmen uns sehr zuversichtlich, dass wir unsere operativen Ziele für das Geschäftsjahr 2015/2016 erreichen und auch in den kommenden Jahren profitabel wachsen können.

Ihr Vorstand

Konzern-Kennzahlen im Überblick (IFRS)

TEUR	9M 2015 / 2016 (1.7.15 - 31.3.16)	9M 2014 / 2015 (1.7.14 - 31.3.15)
Umsatzerlöse	51.045	46.688
Betriebsergebnis (EBIT)	409	100
Rein operatives Ergebnis vor Währungseffekten	1.227	770
Ergebnis vor Steuern (EBT)	96	-103
Konzernergebnis	-352	-416
Anzahl Aktien im Berichtszeitraum	4.124.900	4.124.900
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,09	-0,10
Eigenkapitalquote in %	57,0	59,8
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-178	726
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-178	-322
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-75	-75
Anzahl Mitarbeiter per Ende des Berichtszeitraums (ohne Vorstand)	156	151

Wirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Ökonomen des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) rechnen für das Gesamtjahr 2016 mit einem globalen Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2,9 % und 3,5 % im kommenden Jahr nach 3,0 % im Jahr 2015.¹ Ein ähnliches Bild zeichnet sich laut IfW-Ökonomen auch für die europäische Wirtschaft ab. Das BIP im Euroraum soll voraussichtlich, wie auch im vergangenen Jahr, um 1,5 % expandieren. Für 2017 erwartet das Kieler Institut eine Zunahme der wirtschaftlichen Aktivität um 1,9 %.² Die derzeit anhaltende Rezession in Brasilien setzt sich auch im laufenden Jahr weiter fort. Erst im kommenden Jahr rechnen die IfW-Ökonomen damit, dass die Rezession in Brasilien überwunden wird und das BIP wieder wächst.³ Das BIP der deutschen Wirtschaft legte laut IfW im Jahr 2015 um 1,7 % zu. Für das Gesamtjahr 2016 prognostiziert das Kieler Institut einen Anstieg des BIP um 2,0 % und geht für das Jahr 2017 erneut von einer Beschleunigung der konjunkturellen Dynamik und einem Anstieg des BIP um 2,2 % aus.⁴

Wesentliche Zielbranchen der KROMI Logistik sind sowohl der Maschinen- und Anlagenbau inklusive Präzisionswerkzeuge, die Automobil- und Automobilzulieferindustrie als auch die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie der Schiffsmotorenbau.

Der gesamte Auftragseingang von Maschinen und Anlagen in Deutschland nahm im ersten Quartal 2016 um 5 % zu. Dabei stagnierten die Inlandsorders im Berichtszeitraum, wogegen die Auslandsbestellungen im gleichen Zeitraum um 7 % zunahm, so der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA).⁵ Für das Gesamtjahr 2016 rechnen die VDMA-Volkswirte jedoch mit einem Nullwachstum im Maschinen- und Anlagenbau.⁶ In der deutschen Automobilindustrie wurden, laut des Verbands der Automobilindustrie (VDA), im ersten Quartal 2016 4 % mehr Neuwagen zugelassen als im Vorjahr. Die Pkw-Inlandsproduktion ging aufgrund der frühen Osterfeiertage um 7 % auf 516.100 Einheiten zurück.⁷ Die VDA-Experten erwarten für das Gesamtjahr 2016 mit 3,2 Mio. neu zugelassenen Pkw in Deutschland eine stabile Entwicklung im Jahresvergleich.⁸ Eine positive Entwicklung ist für die Luft- und Raumfahrtindustrie zu erwarten. Die UN-Luftfahrtbehörde IATA erwartet für das laufende Jahr 2016 einen Anstieg des weltweiten Passagieraufkommens um 6,7 %. Laut IATA wurden im Jahr 2015 weltweit mehr als 1.700 neue Flugzeuge ausgeliefert. Unter Berücksichtigung von Ersatzinvestitionen stieg die Gesamtzahl der Flugzeuge damit um 3,8 % an. Für das laufende Jahr 2016 prognostiziert die IATA ein Wachstum der Flugzeugflotte um 3,9 % auf insgesamt knapp 28.000 Flugzeuge weltweit.⁹

¹ Kieler Institut für Weltwirtschaft – Weltkonjunktur im Frühjahr 2016 | ² Kieler Institut für Weltwirtschaft – Konjunktur im Euroraum im Frühjahr 2016 | ³ Kieler Institut für Weltwirtschaft – Weltkonjunktur im Frühjahr 2016 | ⁴ Kieler Institut für Weltwirtschaft – Deutsche Konjunktur im Frühjahr 2016 | ⁵ VDMA – Starkes Wachstum nur dank Großanlagengeschäft, Mai 2016 | ⁶ VDMA – Auftragseingang im Maschinenbau 2016 | ⁷ VDA – Pkw-Inlandsmarkt: Ostern sorgt für schwache März-Zahlen | ⁸ VDA – deutsche Autobranche 2016 | ⁹ IATA – Economic Performance of the Airline Industry

Geschäftsentwicklung

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Q3 2015 / 2016 (1.1.16 - 31.3.16)	Q3 2014 / 2015 (1.1.15 - 31.3.15)	9M 2015 / 2016 (1.7.15 - 31.3.16)	9M 2014 / 2015 (1.7.14 - 31.3.15)
Umsatzerlöse	18.118	16.832	51.045	46.688
Materialaufwand	13.722	12.908	38.759	35.324
Personalaufwand	2.592	2.333	7.512	6.748
Abschreibungen	146	189	449	566
Betriebsergebnis	698	-29	409	100
Finanzaufwand	180	70	341	215
Ergebnis vor Steuern	523	-96	96	-103
Konzernergebnis	342	-222	-352	-416

Umsatzentwicklung

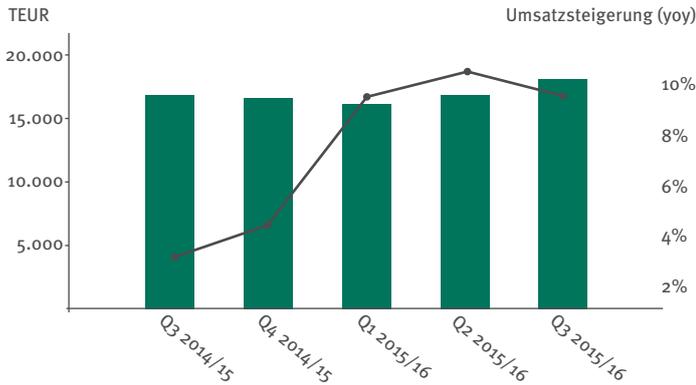
Im Berichtszeitraum konnte die KROMI Logistik ihre Umsätze auf TEUR 51.045 (Vorjahr: TEUR 46.688) deutlich steigern. Zur Umsatzsteigerung von 9,3 % trugen Zuwächse in allen Zielbranchen bei, wobei sich KROMI Logistik deutlich besser als der Markt entwickelte.

In Deutschland konnte KROMI Logistik das Bestandskundengeschäft im Berichtszeitraum nicht nur erfolgreich ausbauen, sondern gleichzeitig auch Neukunden unterschiedlicher Branchen akquirieren.

In den ersten neun Monaten 2015/2016 stieg der Umsatz im Inland von TEUR 30.025 im Vorjahr um 4,9 % auf TEUR 31.488.¹ Auch außerhalb Deutschlands entwickelte sich das operative Geschäft erfolgreich. Dabei lag der Umsatz im Ausland mit TEUR 19.557 rund 17,4 % über dem Vorjahreswert (TEUR 16.663). Bemerkenswert dabei ist, dass KROMI Logistik ihr Umsatzniveau in Brasilien in der Landeswährung Brasilianischer Real trotz der konjunkturell angespannten Lage auf Vorjahresniveau halten konnte.

¹ Korrektur zum Vorjahr: Im Bericht zum 31.03.2015 wurden die inländischen Umsätze mit TEUR 32.723 fehlerhaft zulasten der ausländischen Umsätze mit TEUR 13.965 ermittelt.

Umsatzentwicklung



- KROMI Logistik entwickelt sich mit Umsatzwachstum von durchschnittlich 9,4 % pro Quartal 2015 / 2016 deutlich besser als die Zielbranchen
- Stabile Umsatzentwicklung in Brasilien trotz wirtschaftlich angespannter Lage
- Deutlich positive Umsatzentwicklung in allen Zielbranchen im Q3 2015 / 2016

Aufwandspositionen und Abschreibungen

Der Materialaufwand legte im Zuge der Ausweitung der operativen Tätigkeit im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 35.324 auf TEUR 38.759 zu. Die im Berichtszeitraum nahezu auf Vorjahresniveau liegende Materialaufwandsquote von 75,9 % (Vorjahr: 75,7 %) resultiert aus einer weiterhin starken Bruttomarge vom Umsatz (Rohertragsmarge) in Höhe von 24,1 % (Vorjahr: 24,3 %).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Personalaufwand von TEUR 6.748 auf TEUR 7.512 aufgrund von Investitionen in das Neukundengeschäft. Damit schuf KROMI Logistik die notwendigen personellen Voraussetzungen für weiteres Umsatzwachstum. Dass sich diese Investitionen bereits auszahlen, spiegelt sich in der nahezu auf Vorjahresniveau liegenden Personalaufwandsquote von 14,7 % (Vorjahr: 14,5 %) wider. So trägt das Neukundengeschäft auch schon im Berichtszeitraum substantiell zur Umsatzsteigerung bei.

Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 449 zeigten sich nach TEUR 566 in den ersten neun Monaten 2014 / 2015 leicht rückläufig. Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich leicht auf TEUR 4.511 (Vorjahr: TEUR 4.569). Unter anderem enthält diese Position nicht

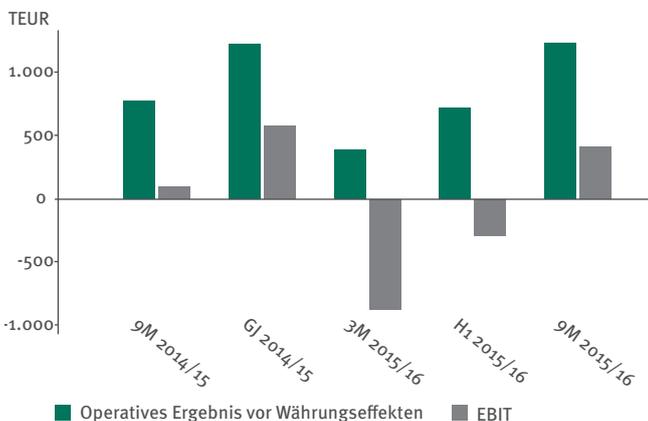
realisierte Währungsdifferenzen in Höhe von TEUR 818 (Vorjahr: TEUR 670), die nicht aus Handelsgeschäften sondern aus kalkulatorischen Währungsumrechnungen des Investments der Muttergesellschaft gegenüber der brasilianischen Tochter resultieren.

Betriebs- und Konzernergebnis

KROMI Logistik erzielte für die ersten neun Monate 2015 / 2016 ein um Währungseffekte bereinigtes rein operatives Ergebnis von TEUR 1.227 (Vorjahr: TEUR 770), was einem Wachstum von 59,4 % entspricht. Auch das nicht bereinigte Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von TEUR 409 (Vorjahr: TEUR 100) konnte KROMI Logistik deutlich steigern.

Das um nicht-liquiditätswirksame Währungseffekte Brasilianischer Real zu Euro bereinigte Konzernergebnis beträgt TEUR 466. Diese Währungseffekte belasten rein kalkulatorisch das Konzernergebnis mit TEUR 818. Daraus resultiert ein ausgewiesenes Konzernergebnis von TEUR -352 (Vorjahr: TEUR -416).

Ergebnis vor Zinsen und Steuern



- Trotz hoher Investments in das Neukundengeschäft konnte KROMI Logistik das operative Ergebnis kontinuierlich steigern
- Deutlich positive Entwicklung des Betriebsergebnisses (EBIT) und des rein operativen Ergebnisses in 9M 2015 / 2016
- Operatives Ergebnis vor Währungseffekten mit TEUR 1.227 nach 9M 2015 / 2016 bereits über dem rein operativen Ergebnis des Geschäftsjahres 2014 / 2015

Nachtragsbericht

Es sind nach Ende des Berichtszeitraums keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Prognosebericht

KROMI Logistik verfügt über eine gesunde Eigenkapitalbasis, ausreichende Liquiditätsreserven und eine klar fokussierte Unternehmensstrategie. Basierend auf den bereits getätigten und geplanten Investitionen in neue Versorgungskunden und Märkte sowie den Akquisitionen der Vergangenheit sieht der Vorstand der KROMI Logistik den Konzern für das laufende Geschäftsjahr 2015 / 2016 gut aufgestellt.

Der Vorstand plant, das Unternehmen auch in Zukunft weiter zu internationalisieren, Märkte zu konsolidieren und dabei das Geschäftsmodell konsequent weiterzuentwickeln, um zusätzliche Alleinstellungsmerkmale aufzubauen. Die Zielrichtung aller Aktivitäten dient dem profitablen Wachstum. Organisches Wachstum soll vorrangig an vorhandenen Standorten erzielt werden, während neue Märkte vornehmlich in Begleitung von Bestandskunden erschlossen werden, um diese dann vor Ort auszubauen. Die sorgfältige Abwägung von Risiken und Chancen wird dabei auch zukünftig eine zentrale Rolle spielen.

Die Kunden der KROMI Logistik agieren auf weltweiten Wachstumsmärkten. Lokale und globale Abschwünge beeinträchtigen gegebenenfalls die kurz- und mittelfristigen Entwicklungen einzelner Branchen, dennoch stehen insbesondere der allgemeine Maschinen- und Anlagenbau, die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie die Automobil- und Automobilzulieferindustrie für langfristig steigende Wachstumsraten.

Höhere Zuwachsraten werden für die hoch entwickelten Volkswirtschaften im laufenden Geschäftsjahr erwartet. Erhebliche konjunkturelle und strukturelle Unsicherheiten in den führenden Schwellenländern und Regionen wie Brasilien, Russland und China stehen dem gegenüber. Die Auftragsbücher der deutschen Industrie sind aktuell gut gefüllt und die Maschinen- und Anlagenbauer sowie die Automobilzulieferer profitieren weltweit von langfristigen globalen Trends wie Energieeffizienz / Klimaschutz und der Vernetzung von Produktionsanlagen und -standorten. Die Luftfahrtbranche erwartet konstant steigende Passagierzahlen und damit eine wachsende Nachfrage nach Flugzeugen und ihren Bauteilen. Die Airbus Group, ein wichtiger Kunde der KROMI Logistik, prognostiziert einen weltweiten Bedarf von mehr als 32.500 neuen Flugzeugauslieferungen für den Zeitraum von 2015 bis 2034. Vor diesem Hintergrund sieht sich die KROMI Logistik mit ihrer diversifizierten Kundenstruktur gut positioniert.¹

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2015 / 2016 ein Umsatzwachstum im oberen einstelligen Prozentbereich. Damit liegt der Plan des Konzerns über der Prognose des VDMA für den Teilbereich Präzisionswerkzeuge im Kalenderjahr 2016 von 4 %.² Entscheidende Faktoren für die Ergebnisentwicklung werden insbesondere die Konjunktur und daraus abgeleitet die Produktionsniveaus der KROMI-Kunden sein. Der Vorstand strebt im Rahmen seiner sukzessiven profitablen Wachstumsstrategie eine Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) der KROMI Logistik an.

Risiken- und Chancenbericht

Es gibt keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den im Lagebericht des Konzernjahresabschlusses zum 30. Juni 2015 ausführlich dargestellten Angaben zu den Risiken und Chancen der KROMI Logistik AG.

¹ Airbus Group, Global Market Forecast 2015 | ² VDMA - Jahrespressekonferenz, Januar 2016

Bilanz (ungeprüft)

Aktiva		
TEUR	31.03.2016	30.06.2015
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	257	213
Sachanlagevermögen	3.624	3.895
Sonstige langfristige Forderungen	1.374	1.289
Latente Steuern	566	562
Langfristiges Vermögen, gesamt	5.821	5.959
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	17.276	16.951
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.766	15.348
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	913	778
Ertragsteueransprüche		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	865	741
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	34.820	33.818
	40.641	39.777
Passiva		
TEUR	31.03.2016	30.06.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.125	4.125
Kapitalrücklage	15.999	15.999
Gewinnrücklagen	1.007	1.007
Sonstige Rücklagen	849	294
Konzernbilanzgewinn	1.226	1.579
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	- 38	- 38
Eigenkapital, gesamt	23.168	22.966
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen	2.534	2.421
Langfristige verzinsliche Darlehen	1.025	1.100
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	205	196
Latente Steuern	30	27
Langfristiges Fremdkapital, gesamt	3.794	3.744
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	348	207
Sonstige kurzfristige, verzinsliche Darlehen	6.736	5.845
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.286	5.856
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.309	1.159
Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt	13.679	13.067
	40.641	39.777

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

TEUR	Q3 2015 / 2016 (1.1.16 - 31.3.16)	Q3 2014 / 2015 (1.1.15 - 31.3.15)	9M 2015 / 2016 (1.7.15 - 31.3.16)	9M 2014 / 2015 (1.7.14 - 31.3.15)
Umsatzerlöse	18.118	16.832	51.045	46.688
Sonstige betriebliche Erträge	182	194	595	619
Materialaufwand	13.722	12.908	38.759	35.324
Personalaufwand	2.592	2.333	7.512	6.748
Abschreibungen	146	189	449	566
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.142	1.625	4.511	4.569
Betriebsergebnis	698	-29	409	100
Finanzaufwand	180	70	341	215
Sonstige Finanzerträge	5	3	28	12
Ergebnis vor Steuern	523	-96	96	-103
Ertragsteuern	181	126	448	313
Konzernergebnis	342	-222	-352	-416
auf Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Konzernergebnis	342	-217	-340	-406
nicht beherrschende Anteile	0	-5	-12	-10

Cashflow (ungeprüft)

TEUR	9M 2015 / 2016 (1.7.15 - 31.3.16)	9M 2014 / 2015 (1.7.14 - 31.3.15)
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Betriebsergebnis)	409	100
Anpassungen für:		
+ Abschreibungen	449	566
- Erhöhung sonstiger langfristiger Forderungen	-85	-96
+ Zunahme der Rückstellungen für Pensionen	113	105
+/- Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-303	567
+ Erhaltene Zinsen	28	12
- Gezahlte Zinsen	-341	-215
+/- Gezahlte Ertragsteuern	-448	-313
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-178	726
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	-178	-322
Zur Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-178	-322
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-75	-75
Zur Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-75	-75
Netto zu- / -abnahme der Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente	-431	329
+/- Währungsumrechnung	555	179
+ Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	741	253
Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente am Quartalsende	865	761

Impressum

Herausgeber

KROMI Logistik AG
Tarperring 11
22419 Hamburg
Deutschland

Telefon: +49 40 53 71 51 – 0
Telefax: +49 40 53 71 51 – 99

E-Mail: info@kromi.de
Internet: www.kromi.de

Investor Relations

cometis AG
Claudius Krause
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 28
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: krause@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

Der 9-Monatsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der KROMI Logistik AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.kromi.de im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der KROMI Logistik AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „sollen“, „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Ausblick“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die schwierig einzuschätzen sind und außerhalb der Kontrolle der KROMI Logistik AG liegen.

Dazu gehören auch Faktoren, die die Kosten- und Erlösentwicklung beeinflussen, beispielsweise regulatorische Vorgaben, ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und aufsichtsrechtliche Entwicklungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich Annahmen, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen zugrunde liegen, als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der KROMI Logistik AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die KROMI Logistik AG übernimmt keine Gewähr für den tatsächlichen Eintritt der in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen und Annahmen. Die KROMI Logistik AG übernimmt ferner keine Verpflichtung zur Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse.